

Einfache Anfrage CVP-GLP-Fraktion:**«Die Rolle der Privatspitäler während der COVID-19-Pandemie**

Die kantonalen Behörden und die Verantwortlichen im Gesundheitswesen sind in der aktuellen Corona-Krise gefordert. Insbesondere die Spitäler haben sich auf den befürchteten Ansturm von Corona-Patientinnen und -Patienten vorbereitet und die Infrastrukturen bereitgestellt. Planbare Operationen werden verschoben und nur noch Notfälle aufgenommen und behandelt. Damit kann sichergestellt werden, dass bei einer Zunahme von infizierten und schwer erkrankten Corona-Patientinnen und -Patienten die notwendigen Infrastrukturen und Pflegeplätze vorhanden sind. Unbestritten ist, dass damit die Vorhalteleistungen der Spitäler stark zunehmen und viele zu erbringende Leistungen nicht erbracht werden können.

In diesem Zusammenhang stellt sich unweigerlich die Frage, welche Rolle die Privatkliniken und -spitäler in der aktuellen Situation zur Corona-Krise einnehmen. Sind sie in die staatlichen Bekämpfungsmassnahmen vollumfänglich involviert oder übernehmen sie in der aktuellen Lage von den öffentlichen Spitälern jene Leistungen, die planbar und erst noch lukrativ sind?

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Haben die Behörden bei der Bekämpfung des Coronavirus die Möglichkeit, die privaten Spitäler und Kliniken in die Bekämpfungsstrategie verpflichtend einzubinden?
2. Müssen beispielsweise Privatkliniken ebenfalls Pflegebetten und Beatmungsplätze bereitstellen? Wenn ja, ist die Anzahl dieser Plätze bekannt?
3. Bestehen in der Zusammenarbeit und den Aufgaben zur Corona-Bekämpfung Unterschiede zwischen den privaten Listenspitälern und anderen privaten Anbietern?
4. Kann die Regierung einschätzen, wie viele Operationen und ärztliche Leistungen infolge der Corona-Krise durch private Anbieter statt durch öffentliche Spitäler erbracht werden?
5. Sind die betriebswirtschaftlichen Folgen für die öffentlichen Spitäler abschätzbar, die diese durch das eingeschränkte Leistungsangebot während der Corona-Krise in Kauf nehmen müssen?
6. Profitieren die Privatspitäler während der Corona-Krise von höheren Fallzahlen und einer besseren Auslastung?»